

Inhalt

	Vorwort	8
1.	Einleitung	9
2.	Räume, Grenzen und Grenzüberschreitungen als Untersuchungsgegenstand	15
2. 1	Ergebnisse der Grillparzerforschung zu Raumordnungen in Grillparzers Dramen	15
2. 2	Rekonstruktion der Grenzüberschreitungstheorie	28
2. 3	Anwendung der Grenzüberschreitungstheorie auf dramatische Texte	40
3.	Strukturmodell I	46
3. 1	„Ich suchte dich und habe mich gefunden“ Entsagung im Interesse der Ordnung in <i>Sappho</i>	48
3. 1. 1	Raumordnung: ‚hohe‘ Kunst vs. ‚niederer‘ Leben	48
3. 1. 2	Ordnungsgefährdungen und Ordnungsrettung durch Sappho	57
3. 2	„Die Torheit, merk ich, steckt wie Fieber an“ Grenzverteidigung zum Zweck der Identitätswahrung in <i>Ein treuer Diener seines Herrn</i>	69
3. 2. 1	Raumordnung: ‚ungarische‘ Selbstzähmung vs. ‚westliche‘ Leidenschaft	69
3. 2. 2	Die Rettung der Raumordnung durch Bancbanus	79
3. 3	Regularitäten des Strukturmodells I	92
3. 3. 1	„Was recht uns war daheim, nennt man hier Unrecht“ Binäre Raumordnungen	92
3. 3. 2	„Der Weg ist glatt, Ein Tritt genügt zum Fall“ Ordnungsgefährdende Grenzüberschreitungen, Grenznegierungen und Grenzziehungen	98

3. 3. 3	„Der König hat sein Wesen ausgezogen“ Die Schuld der ordnungsgefährdenden Figuren: Verrat, Gewalt, ‚Zerrissenheit‘	106
3. 3. 4	„Und nur das Gleiche fügt sich leicht und wohl“ Versuche der Ordnungsrettung	112
3. 3. 5	„So starb er! G’rade da er sanft geworden!“ Eliminierung der grenzüberschreitenden Figuren aus den Textwelten	117
3. 3. 6	„Nun denn, ich hab’ gelernt Gewaltigem mich fügen!“ Das ‚biedermeierliche‘ Primat der Ordnung	126
4.	Strukturmodell II	136
4. 1	„Aus eignem Schoß ringt los sich der Barbar“ Das Fremde als Eigenes in <i>Ein Bruderzwist in Habsburg</i>	138
4. 1. 1	Konträre Raumordnungen	138
4. 1. 1. 1	Temporale Strukturen: ‚alter‘ ‚Katholizismus‘ vs. ‚neuer‘ ‚Protestantismus‘	138
4. 1. 1. 2	Politische Strukturen: ‚Reich‘ und ‚Habsburgerfamilie‘	147
4. 1. 2	Grenzüberschneidungen und deren Folgen für die Figuren	154
4. 1. 2. 1	Der ‚alte‘ Kaiser Rudolf	157
4. 1. 2. 2	Der ‚neue‘ Kaiser Mathias	168
4. 1. 3	Räumliche ‚Unordnung‘ und figurale ‚Zerrissenheit‘ als Dauerzustand	173
4. 2	„Natürlich ist zuletzt nur was erlaubt“ Die Leugnung fremder Anteile im Eigenen in <i>Die Jüdin von Toledo</i>	176
4. 2. 1	Widersprüchliche Raumordnungen	176
4. 2. 1. 1	Opposition der Geschlechter: ‚gezähmte Männer‘ vs. ‚wilde Frauen‘	178
4. 2. 1. 2	Opposition der Religionen: ‚gute Christen‘ vs. ‚schlechte Juden‘	189
4. 2. 2	Die Bildung einer in sich widersprüchlichen räumlichen Opposition und deren Folgen für die Figuren	194
4. 2. 2. 1	Die ‚Zerrissenheit‘ König Alfonsos	200
4. 2. 2. 2	Versuche der Herstellung einer widerspruchsfreien Ordnung	206

4. 2. 2. 3	Eliminierung des Fremden als partielle Selbsteliminierung	210
4. 2. 3	Die subversive Destruktion der von den Figuren entworfenen binären Raumordnung durch die Textinstanz	214
4. 3	Regularitäten des Strukturmodells II	219
4. 3. 1	„Sagt erst: wo ist der Feind, ob vor ob rückwärts?“ Konkurrierende Raumordnungen	219
4. 3. 2	„...eine Krankheit, die uns mahnt / Wir sei'n Dieselben und zugleich auch Andre“ Figurale ‚Zerrissenheit‘ aufgrund mehrfacher Raumbindungen	222
4. 3. 3	„Vor allem gilt es sich erobern selbst“ Autoaggressive Reaktionen auf das Phänomen innerer ‚Zerrissenheit‘	223
4. 3. 4	„Mein Land ist rein, o wär' es auch das eure!“ Versuche der Herstellung einer widerspruchsfreien Ordnung	225
4. 3. 5	„Drum eben ist Gewalt Gewalt genannt, / Weil sie entgegen tritt dem Widerstand“ Gewalt als zentrales Merkmal der dargestellten Welt	226
4. 3. 6	„So lohnt die Welt für unsre Sorge. / Sie saugt uns aus und findet uns dann welk“ Das ‚biedermeierliche‘ Primat der (Un-)Ordnung	228
5.	‚Biedermeierliche‘ Annahmen zu ‚natürlichen‘ Geschlechterverhältnissen und ‚richtiger‘ Lebensführung und deren kritische Hinterfragung in den Dramen	235
5. 1	Geschlechterrollen, Geschlechterdifferenzen, Geschlechterverhältnisse als kulturelle Konstrukte	236
5. 2	Die ‚Krankheit‘ der ‚Zerrissenheit‘ – Kritik an diätetischen Annahmen zur Krankheitsgenese	251
6.	Ordnungsdestruktion in Franz Grillparzers dramatischem Werk	272
7.	Literaturverzeichnis	278